



GemeindeSchlossrued



02/26

GEMEINDENACHRICHTEN



3

Gemeinde

Termine und
Veranstaltungen der
Gemeinde und Schule

Editorial
Betriebsleiter Stv. Forstbe-
trieb Michael Jakob

Vor 100 Jahren aus dem
Gemeinderat

Öffnungszeiten Gemeinde-
verwaltung während den
Sommerferien

Pflichten Hundehaltende
und Hundetaxe 2026

Neophyten bekämpfen

Untersuchungsbericht
Trinkwasser

ID oder Pass noch gültig?

Fundbüro Gemeindekanzlei
Schlossrued

Grüngut Mulde

Geburtstagsjubiläum

Multisammelstelle und
Sperrung Parkplatz MZH

Start MiA Fahrdienst und
Koordinationsperson
gesucht

Schnupperlehre auf der
Gemeinde Schlossrued

Mittagstisch in
Schlossrued

Austritt Christian Schmid

Leiter/in Hauswartung
gesucht!

15

Schule

Ruedertaler Jugendfest –
exklusives Interview mit
Aline Bolliger



Tierheimprojekt der
1./2. Klasse

18

Organisationen Vereine

Bücherboxen

Veränderungen im
MVB Aarau Plus

Leiterinnen und Leiter für
die Jugi gesucht

Traktorengeschicklichkeits-
fahren

60 Jahre
Suhrental Alterszentrum

Werde
Jugendsamariter/in!

Gezielter Schutz vor der
Asiatischen Hornisse

Lego – Wettbewerb

Bierdegustation mit
Rampenverkauf

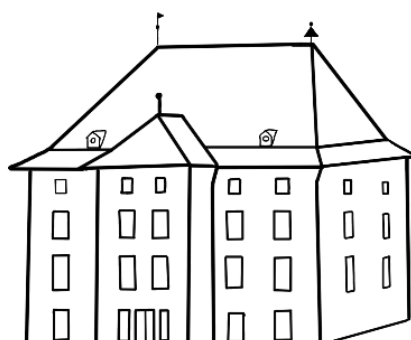
Genuss zu Fuss –
Neues Datum

Auftritte der Musikgesell-
schaft Schmiedrued

Aktion - Ässe ond Härz

Angebot Verein
«Die Tagesfamilie»

Erlebniswoche 2026



Termine und Veranstaltungen der Gemeinde und Schule

05./06. Juni 2026	Ruedertaler Jugendfest 2026 Mehrzweckhalle Schlossrued
10. Juni 2026	Tag der offenen Tür
11. Juni 2026	Schnellster Ruedertaler (Verschiebedatum) Mehrzweckhalle Schlossrued
12. Juni 2026	Schulschlusssessen
14. Juni 2026	Abstimmungssonntag 8.30 - 9.30 Uhr Urne offen, Schul-/Gemeindehaus Schlossrued
17. Juni 2026	Mittagstisch 60+ Pro Senectute 11.30 Uhr, Gasthaus zum Storchen Schlossrued
19. Juni 2026	Ortsbürgergemeindeversammlung 19.30 Uhr, Feuerstelle Obere Burg
26. Juni 2026	Einwohnergemeindeversammlung 20.00 Uhr, Rasenplatz Schul-/Gemeindehaus Schlossrued
03.-05. Juli 2026	60 Jahre Jubiläum – Suhrental Alterszentrum Schöftland
02. Juli 2026	Schulschluss (letzter Schultag)
03.Juli – 09. August 2026	Sommerferien
15. Juli 2026	Mittagstisch 60+ Pro Senectute 11.30 Uhr, Gasthaus zum Storchen Schlossrued
01. August 2026	Bundesfeier Gemeinden Schlossrued und Schmiedrued 15.00 Uhr, in Schmiedrued – Einladung folgt
06. August 2026	Internationales Faustballturnier Brasil 17.00 Uhr, Mehrzweckhalle Schlossrued
19. August 2026	Mittagstisch 60+ Pro Senectute 11.30 Uhr, Gasthaus zum Storchen Schlossrued
12. September 2026	Waldumgang
16. September 2026	Mittagstisch 60+ Pro Senectute 11.30 Uhr, Gasthaus zum Storchen Schlossrued
20. September 2026	Genuss zu Fuss Start: Mehrzweckhalle
27. September 2026	Abstimmungssonntag 8.30 - 9.30 Uhr Urne offen, Schul-/Gemeindehaus Schlossrued

Terminänderungen sind vorbehalten. Exkursionen und Schulreisen der Schule Schlossrued werden kurzfristig festgelegt und erscheinen daher nicht auf dieser Liste.

Gemeindeverwaltung Schlossrued
Hauptstrasse 87
5044 Schlossrued

Tel. 062 721 13 63
info@schlossrued.ch
www.schlossrued.ch

Schule Schlossrued
Hauptstrasse 87
5044 Schlossrued

Tel. 062 721 67 48
schulleitung@schule-schlossrued.ch
www.schule-schlossrued.ch

Editorial Betriebsleiter Stv. Forstbetrieb Michael Jakob

Liebe Schlossruederinnen und Schlossrueder

Mein Name ist Michael Jakob, ich bin am 14. April 1999 geboren und in Schöftland aufgewachsen. Seit dem 1. August 2025 darf ich im Forstbetrieb Suhrental Ruedertal als Förster und stellvertretender Betriebsleiter tätig sein. Diese Aufgabe bedeutet mir sehr viel, da ich mich seit jeher mit der Natur und insbesondere mit dem Wald verbunden fühle.



In meiner Funktion bin ich unter anderem für die Wälder in Schlossrued, Kirchleerau, Moosleerau, Staffelbach und Wiliberg zuständig. Bei Fragen rund um den Wald helfe ich gerne weiter. Der Wald erfüllt viele zentrale Funktionen, Er bietet Tieren und Pflanzen einen Lebensraum, bietet zugleich Schutz vor Naturgefahren und Erholung für die Menschen. Zugleich ist er Arbeitsplatz für uns Förster und Forstwerte und erfüllt für uns die Nutzfunktion. In meinem Berufsalltag ist mir ein grosses Anliegen, diese vielen Waldfunktionen bewusst zu berücksichtigen und in Einklang zu bringen.

Meine Tätigkeit ist sehr abwechslungsreich: Von der Planung und Organisation von Holzschlägen und Jungwuchs Pflegearbeiten bis hin zur Zusammenarbeit im Team. Besonders schätze ich die Möglichkeit, draussen in der Natur zu arbeiten.



Auch in meiner Freizeit bin ich gerne draussen unterwegs. Beim Angeln und Jagen finde ich einen wertvollen Ausgleich zum Berufsalltag. Diese Momente in der Natur bedeuten mir viel, da ich dabei zur Ruhe komme und die besondere Stimmung des Waldes und der Landschaft bewusst erleben kann. Gerade diese Ruhe und die Einzigartigkeit der Natur machen für mich einen grossen Teil der Faszination aus.

Ich freue mich darauf, meine Aufgaben weiterhin engagiert auszuführen und den Kontakt mit Ihnen zu pflegen.

Kontakt Daten: michael.jakob@fbsr.ch | 079 654 32 87 | www.fbsr.ch

Freundliche Grüsse Michael Jakob

Vor 100 Jahren aus dem Gemeinderat



Von April bis Juni 1926 tagte der Gemeinderat an insgesamt 11 Sitzungen und behandelte 68 Traktanden, inkl. Protokollgenehmigungen und dem Verlesen von Berichten anderer Behörden. Das Protokoll umfasst 25 Seiten.

Die Sitzungen fanden vorwiegend samstags statt. An den Sitzungen waren teilweise auch Gemeinderatsersatzmänner, der Armenpfleger und der Pfarrer anwesend.

Präsident	Friedrich Neeser, Gemeindeammann
Gemeinderat	Friedrich Berchtold, Vizeammann Gottfried Würgler, Gemeinderat
Aktuar	Edwin Hunziker, Gemeindeschreiber

Auszug aus den Sitzungsprotokollen:

5. April 1926

Am 23. März 1926 hat der Gemeinderat ein Kreisschreiben der Landwirtschaftsdi-
rektions erhalten. Die ausserordentliche Untersuchung der Ersatzstiere und Eber
wird hiermit auf folgende Tage und Orte angesetzt.

- Schöffland, Dienstag 6. April 1926, nachmittags 2 ½ Uhr
Vorzuführen sind:

1. Zuchtstiere, die an der Hauptzeichnung nicht gestellt wurden und solche, die für
abgewiesene beschafft werden mussten.
2. Zuchtstiere, die als Ersatz für die abgegangene eingestellt wurden oder auf die
Nachzeichnung hin neu eingestellt werden sollen.
3. Alle zur Zucht verwendeten Eber, die nicht schon im Herbst anerkannt worden
sind.

13. April 1926

Das Aargauerische Versicherungsamt, Abteilung Feuerwehrwesen ersucht den Ge-
meinderat um die Vorlage des Reservoirplanes in Bezug auf die Hydrantenanlage im
Klack.

«Bevor wir Ihr Subventionsgesuch der Landwirtschaftsdi-
rektions vorlegen können, bedürfen wir noch eines Planes über die Löschr-
serve woraus namentlich die Anlage der Armaturen, die Sicherstellung der Löschr-
serve, Zu- und Ablauf der Armaturen ersichtlich ist. Es dürfte sich empfehlen einen
Fachmann hierfür beizuziehen. Wir bemerken, dass dadurch der Gemeinde nur geringe
Kosten erwachsen können, weil 75 % davon der kantonale Löschrfonds übernimmt
und das Gewähr geboten wird, dass die Anlage kunstgerecht ausgeführt wird. Eine
Verzögerung der Arbeiten tritt dadurch nicht ein.»

19. April 1926

Das Aargauische Versicherungsamt tritt an die Gemeinderäte und die Feuerwehrkommission.

«In dortigem Bezirk gelangt dieses Jahr ein Kommandantenrapport unter der Leitung des Versicherungsamtes zur Durchführung. Die Teilnehmer erhalten auf Rechnung des Löschfonds ein gemeinschaftliches Mittagessen und «Zobig». Die Kommandanten und Stellvertreter haben im Dienstanzug mit Mütze nach beiliegender Beschreibung pünktlich anzutreten. Dieses Zirkular gilt als Aufgebot!»

3. Mai 1926

An dieser Sitzung wird die Hauptrevision des Oberförsters besprochen folgende Eckdaten wurden im Bericht festgehalten.

Waldareal: Die produktive Waldfläche ist seit letzter Hauptrevision im Jahr 1906 von 70.23 ha auf 73.48 ha gestiegen.

Waldalter: Das durchschnittliche Waldalter berechnet sich nach den einzelnen Abteilungen. (1906 = 27.7 Jahre / 1925 = 41.4 Jahre)

Waldzuwachs: Der durchschnittliche jährliche Zuwachs im Hauptbestande für den ganzen Wald berechnet sich im Jahre 1906 5.02 m³ per ha und im Jahre 1925 5.24 m³ per ha.

22. Mai 1926

Die Schulpflege Schöftland verfasst am 20. Mai 1926 das folgende Schreiben zu Händen des Gemeinderates Schlossrued. «Vor einiger Zeit erliess der Regierungsrat ein Circular, dass wohl in Ihre Hände gelangt ist, nach dem Subventionen an die unentgeltliche Abgabe von Lehrmitteln an Bezirksschüler nur noch bewilligt werden, wenn diese Abgabe durch die Bezirksschule selbst an die Schüler unter Verrechnung durch die zuständige Wohngemeinde erfolgt.

Die auswärtigen Schüler werden den hier wohnenden völlig gleich gehalten. Der Betrag für Ihren Anteil wurde mit Fr. 10.- den Eltern in Rechnung gestellt und mit dem Schulgeld einkassiert.

Wir schlagen Ihnen nun vor, uns zu gestatten, statt den Eltern Ihrer Schulkasse, direkt für die Bezirksschüler Ihrer Gemeinde gesamthaft Rechnung zu stellen.»

7. Juni 1926

Der Gemeinderat hat von der Notariats-Kommission ein Kreisschreiben erhalten. «Die Notariatskommission hat Kenntnis genommen von den Akten in einer Untersuchungssache betreffend Fälschung einer Unterschrift. Da es immer noch vorkommt, dass §16 des aargauischen Einführungsgesetz zum ZGB durch Urkundspersonen verletzt wird, erscheint es der Notariatskommission angezeigt, die Wichtigkeit der Beglaubigung und die aus der Nichtbeachtung der gesetzlichen Vorschriften resultierende Verantwortlichkeit den Urkundspersonen neuerdings in Erinnerung zu rufen und ihnen die strenge Beachtung zu empfehlen. Es ist beizufügen, dass die Aufsichtsbehörde bei neuen Verletzungen mit aller Strenge einschreiten und bei wiederholten Verfehlungen empfindliche Ordnungsbussen ausgefällt werden müssten.»

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung während den Sommerferien

Die Gemeindeverwaltung ist während den Sommerferien nur reduziert geöffnet.

Vom **6. Juli bis 9. August 2026** sind die Schalter der Gemeindeverwaltung Schlossrued von Montag bis Freitag, von **08.00 bis 12.00 Uhr**, für Sie geöffnet. Am Nachmittag bleibt die Verwaltung geschlossen.

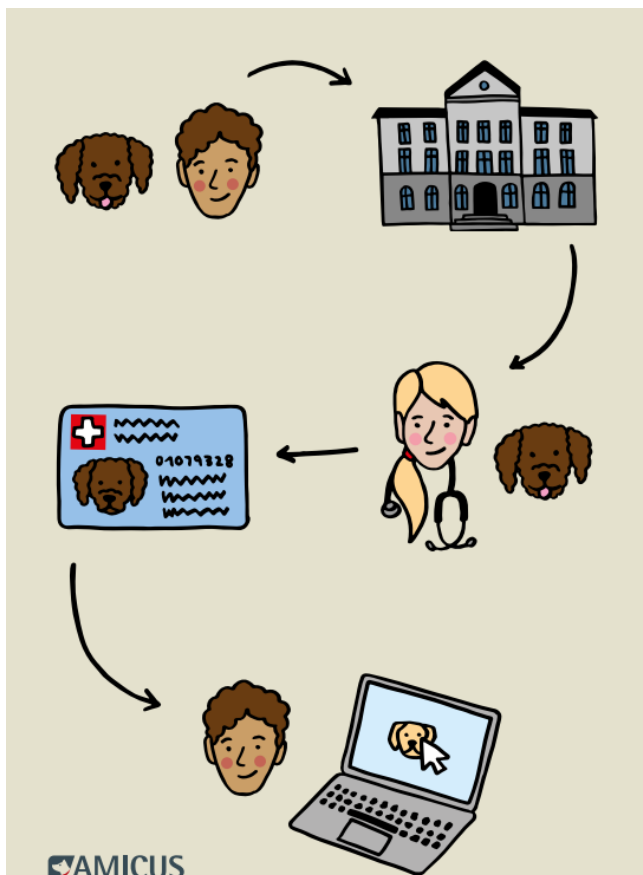
Termine können problemlos nach Vereinbarung ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden (Tel. 062 721 13 63, E-Mail info@schlossrued.ch).



Pflichten Hundehaltende und Hundetaxe 2026

Im Mai werden alle in Schlossrued registrierten Hundehaltenden eine Rechnung für die Hundetaxe 2026 erhalten. Die Hundetaxe beträgt pro Hund CHF 120.00, gemäss § 21 der Hundeverordnung des Kantons Aargau.

Hundehaltende sind verpflichtet, die Haltung von Hunden, die älter als 3 Monate sind, innert 10 Tagen der Wohnortgemeinde sowie der Hundedatenbank Amicus (www.amicus.ch), zu melden. Namens- und Adressänderungen, Halterwechsel sowie der Tod des Hundes sind ebenfalls innert 10 Tagen zu melden.



Ich lasse mich registrieren

Ich melde mich bei meiner Gemeinde oder der vom Kanton bezeichneten Stelle, damit ich in Amicus als Hundehalter/-in erfasst werden kann.

Meine Personen-ID (Identifikationsnummer) und mein Passwort für Amicus erhalte ich per E-Mail oder Post zugestellt.

Wenn ich umziehe oder heirate, informiere ich meine Gemeinde bzw. zuständige Stelle über die Adress-/Namensänderung.

Wenn ich ins Ausland gehe, melde ich das der Gemeinde/zuständigen Stelle, damit ich in Amicus abgemeldet werde.

Ich lasse meinen Hund registrieren

Ich gehe zum Tierarzt, um meinen Hund chippen zu lassen. Dies erledige ich bevor ich ihn weitergebe oder spätestens dann, wenn er drei Monate alt ist.

Wenn ich einen Hund aus dem Ausland mitbringe, lasse ich seinen Gesundheitszustand und die Mikrochipnummer von meinem Tierarzt kontrollieren.

Der Tierarzt benötigt meine Personen-ID, damit er meinen Hund in Amicus registrieren oder einen Import aus dem Ausland melden kann.

Ereignisse kann ich selbst online melden

Ich melde in Amicus eine «Weitergabe», wenn ich meinen Hund verkaufe oder weitergebe. Dafür benötige ich Personen-ID, Vorname und Nachname des neuen Halters.

Ich melde eine «Übernahme», wenn ich einen bereits in Amicus registrierten Hund übernehme und der bisherige Halter die Weitergabe-Meldung in Amicus erfasst hat.

Ich erfasse einen «Export», wenn ich meinen Hund an jemanden weitergebe, der im Ausland lebt. Ich kann das Datum und die Exportadresse in Amicus abspeichern.

Wenn mein Hund stirbt, trage ich in Amicus das Datum seines Todes ein oder bitte meinen Tierarzt oder meine Gemeinde, dies für mich zu melden.

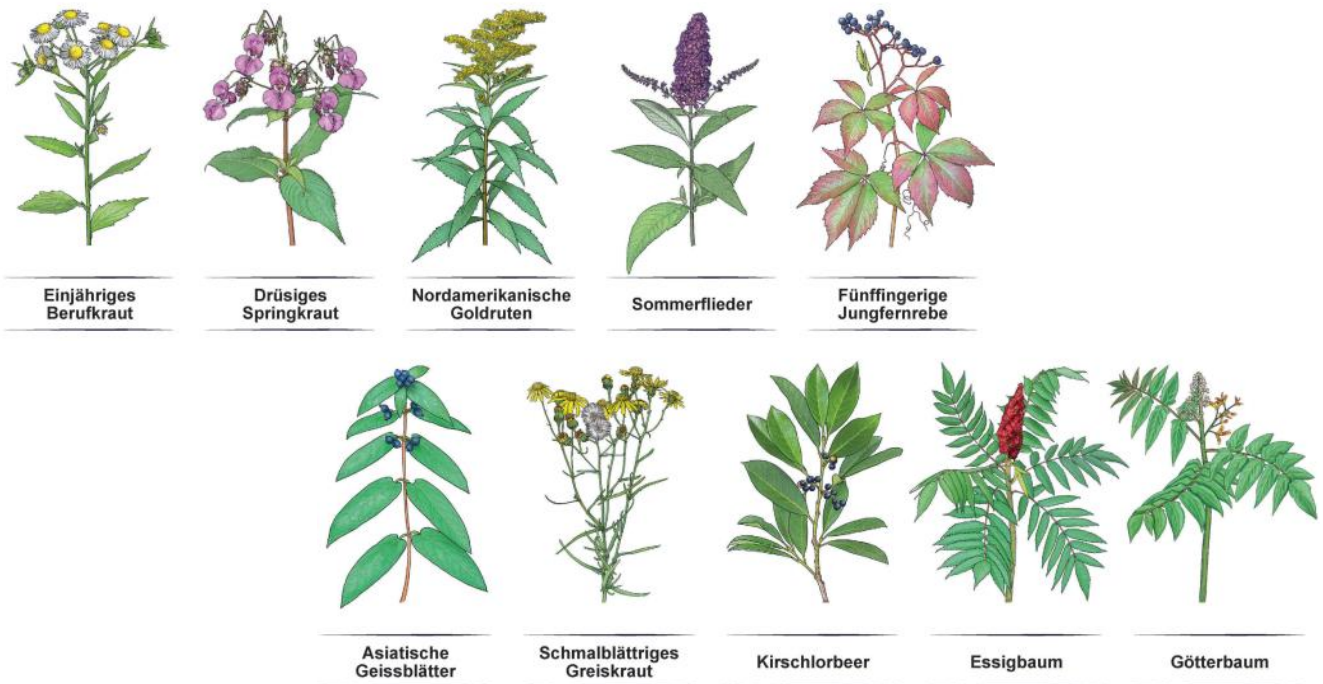
Neophyten bekämpfen

Neophyten – gebietsfremde Pflanzen in der Schweiz

Pflanzenarten, die ursprünglich nicht in der Schweiz beheimatet sind – sogenannte Neophyten – gelangen auf vielfältige Weise in unsere Natur. Häufig werden ihre Samen oder sprossfähige Pflanzenteile unbemerkt mit importiertem Pflanzenmaterial oder Substraten eingeschleppt. Auch die gezielte Einfuhr exotischer Zier- oder Nutzpflanzen trägt zur Ausbreitung dieser Arten bei.

Nicht alle Neophyten stellen ein Problem dar, viele können sich unter den lokalen klimatischen Bedingungen nicht dauerhaft etablieren. Kritisch wird es jedoch bei invasiven Arten. Diese breiten sich schnell aus, verdrängen einheimische Pflanzen und können empfindliche ökologische Gleichgewichte stören. Manche von ihnen enthalten Giftstoffe, die für Menschen und Tiere gesundheitsschädlich sind. Andere, wie etwa der Götterbaum, verursachen zudem Schäden an Infrastrukturen.

Beispiele für Invasive Neophyten



Was können Sie tun?

- **Entfernen** Sie invasive Neophyten aus Ihrem Garten, damit sich diese nicht weiter in die Natur ausbreiten. Reissen Sie die ganze Pflanze mit Wurzeln aus.
- Invasive Neophyten können sich über Samen, Wurzeln oder andere Pflanzenteile vermehren. Eine unsachgemässe **Entsorgung** führt dazu, dass sie sich weiter ausbreiten. Verwenden Sie die kostenlosen Neophytensäcke zur Entsorgung invasiver Pflanzen. Die Neophytensäcke und alle nötigen Informationen dazu erhalten Sie **kostenlos bei der Gemeindekanzlei** Schlossrued.
- **Ersetzen** Sie invasive Neophyten mit einheimischen Blumen. Sträucher und Bäume. Einheimische Pflanzen sind pflegeleicht, robust und ein Gewinn für die Natur, da sie Insekten und damit auch Vögeln und weiteren Tieren wertvolle Nahrung und Lebensraum bieten.



Im März 2026 wurde in Schlossrued an sieben verschiedenen Stellen eine Wasserprobenentnahme zur Sicherstellung der Wasserqualität gemacht. Alle Proben ergaben einen einwandfreien Befund. Bei Fragen steht Ihnen der Brunnenmeister Christian Tanner, Tel. 079 588 88 51, gerne zur Verfügung.

- **Mikrobiologische Kontrollen**

Die Resultate entsprechen den Trinkwasseranforderungen gemäss der Hygieneverordnung. Die Proben wiesen eine einwandfreie mikrobiologische Qualität auf.

- **Gesamthärte in französischen Härtegraden**

Ein Wert unter 15 Grad gilt als weich, 15-25 Grad als mittelhart und über 25 Grad als hart. Die Gesamthärte unseres Trinkwassers beträgt 31 Grad und wird als hart bezeichnet.

- **Nitratgehalt**

Der Toleranzwert für Nitrat im Trinkwasser beträgt schweizweit 40mg/l. Das Trinkwasser in Schlossrued weist durchschnittlich einen Wert von 5 mg/l auf. Das Wasser der Gemeinde Schlossrued wird mittels einer UV-Anlage behandelt.

ID oder Pass noch gültig?

Planen Sie in den Sommerferien eine Reise ins Ausland?

Benötigen Sie eine neue Identitätskarte?

Falls Sie eine neue Identitätskarte benötigen, können Sie den Antrag mit der alten ID und einem aktuellen Foto bei den Einwohnerdiensten stellen. Digitale Fotos werden akzeptiert, senden Sie uns dieses vorab per Mail zu und beachten Sie die Qualitätsanforderungen. Die Frist für die Zustellung des Ausweises beträgt maximal 10 Arbeitstage.

Benötigen Sie einen neuen Pass?

Sie können den Pass oder das Kombiangebot aus Pass und ID direkt beim Ausweiszentrum in Aarau beantragen. Termine können Sie direkt beim Ausweiszentrum unter folgenden Link vereinbaren. www.ag.ch/de/verwaltung/dvi/ausweiszentrum/pass-oder-kombiangebot vereinbaren.

Gebühren

Identitätskarte Erwachsene	CHF 70.00	Pass Erwachsene	CHF 145.00
Identitätskarte Kinder	CHF 35.00	Pass Kinder	CHF 65.00

Das **Kombiangebot bestehend aus Pass und Identitätskarte** kostet nur CHF 158.00 für Erwachsene und CHF 78.00 für Kinder.



Bei Fragen stehen Ihnen die Einwohnerdienste unter Tel. 062 721 13 63 oder per Mail unter info@schlossrued.ch gerne zur Verfügung.

Gute Reise!

Fundbüro Gemeindkanzlei Schlossrued

Haben Sie etwas verloren oder einen Gegenstand gefunden?

Das Fundbüro für das Gemeindegebiet von Schlossrued wird durch die Gemeindkanzlei geführt und ist Ihre zentrale Anlaufstelle für alle Fundsachen. Hier können gefundene Gegenstände unkompliziert abgegeben und gesuchte Gegenstände registriert werden.



Alle abgegebenen Fundstücke werden sorgfältig dokumentiert und sicher aufbewahrt. Die Gegenstände werden je nach Wert ungefähr ein Jahr aufbewahrt. Danach werden sie verkauft oder entsorgt.

Wenn Sie etwas vermissen oder etwas gefunden haben, zögern Sie nicht mit der Gemeindkanzlei Kontakt aufzunehmen.
Tel. 062 721 13 63, E-Mail info@schlossrued.ch

Grüngut Mulde

Auf der Multisammelstelle in Schlossrued können diverse Arten von Abfall zu den vorgegebenen Öffnungszeiten entsorgt werden. Leider kommt es in letzter Zeit vermehrt vor, dass Abfälle unsachgemäss entsorgt oder Materialien ausserhalb der vorgesehenen Bereiche deponiert werden.

Wir möchten Sie deshalb freundlich daran erinnern, die Sammelstelle korrekt zu nutzen. Bitte achten Sie darauf, die Abfälle in die dafür vorgesehenen Container zu werfen und sich an die geltenden Entsorgungsregeln zu halten. Nur so können wir gemeinsam dafür sorgen, dass die Anlage sauber, sicher und für alle benutzbar bleibt. Bei Fragen zur Entsorgung können Sie sich mit dem Werkhof (Tel. 079 749 00 08) in Verbindung setzen.

Unrechtmässig entsorgter Abfall verursacht zusätzlichen Aufwand und Kosten, die letztlich von der gesamten Bevölkerung getragen werden müssen. Mit ein wenig Rücksicht und Aufmerksamkeit können wir das ganz einfach vermeiden.

Unrechtmässig entsorgter Inhalt in der Grüngutmulde Schlossrued



Korrekt entsorgte, kompostierbare Abfälle aus Haushalt und Garten



Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe für ein gepflegtes Schlossrued.

Geburtstagsjubiläum



Der Gemeinderat informierte mittels Pressemitteilung aus der Sitzung vom 12. Dezember 2023 über die **Umstellung der Gratulationsbesuche**. Trotzdem hat diese Nachricht nicht alle Senioren und Seniorinnen erreicht. Daher möchte der Gemeinderat nochmals den Text aus der Pressemitteilung publizieren.

«Einer langen Tradition entsprechend gratuliert der Gemeinderat persönlich jeweils den Einwohnerinnen und Einwohnern ab dem 80., 85. und ab dem 90. Geburtstag jedes Jahr. Im neuen Jahr erfolgen die Gratulationsbesuche erstmals ab dem 85. Altersjahr. Neu in die Tradition miteinbezogen werden ab 2024 auch Hochzeitspaare, welche mindestens 50 Jahre miteinander verheiratet sind.»

In den Jahren 2024 und 2025 wurde dies bereits so umgesetzt. Auch im Jahr 2026 und folgenden wird der Gemeinderat am neuen System festhalten.

Der Gemeinderat freut sich über die bevorstehenden Besuche und den Rückblick in vergangene Zeiten.

Multisammelstelle und Sperrung Parkplatz MZH

Am 2. Juni 2026 beginnen die Aufbauarbeiten für das Ruedertaler Jugendfest 2026 in Schlossrued. In den darauffolgenden Tagen wird das Festgelände schrittweise eingerichtet, sodass das Jugendfest am Freitagnachmittag nach Plan eröffnet werden kann. Die Feierlichkeiten dauern bis in die Nacht auf Sonntag und versprechen ein abwechslungsreiches Programm für jegliche Altersgruppen.

Multisammelstelle

Während der gesamten Aufbauarbeiten sowie während des Jugendfestes ist die Multisammelstelle nur eingeschränkt zugänglich. Aufgrund der Nutzung des Areals für das Festgelände kann die Multisammelstelle in dieser Zeit ausschliesslich zu Fuss erreicht werden. Es wird daher empfohlen, Entsorgungen nach Möglichkeit vor Beginn der Aufbauarbeiten oder erst nach dem Jugendfest vorzunehmen. Wir danken der Bevölkerung für ihr Verständnis und ihre Mithilfe.

Sperrung Parkplatz

Bitte beachten Sie, dass bereits ab dem 2. Juni 2026 das Parkieren auf dem Parkplatz bei der Mehrzweckhalle nicht mehr gestattet ist. An diesem Tag beginnen die Anlieferung sowie der Aufbau der ersten Infrastrukturelemente wie Festzelt, Hüpfburgen und WC-Wagen. Der gesamte Platz wird für die Vorbereitungen benötigt und steht daher nicht mehr als Parkfläche zur Verfügung.

Ab Dienstag, 9. Juni 2026 ist die Multisammelstelle sowie der Parkplatz voraussichtlich wieder normal zu nutzen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung und freuen uns auf ein gelungenes Jugendfest.

Um den Personen aus Schlossrued bessere konditionen bieten zu können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

INTERESSIERT?

Melden Sie sich bei der
Gemeindekanzlei
Tel. 062 721 13 63

MIA-FAHRDIENST

DER FAHRDIENST MIA MOBIL IM
ALTER STARTET AM 18. MAI 2026!

**KOORDINATIONSPERSON
GESUCHT!**

HELFEN SIE MIT

In der Koordination
helfen Sie bei der
Organisation der Fahrten.



www.mia-rusu.ch

MEHR INFORMATIONEN

Schnupperlehre auf der Gemeinde Schlossrued

Schnupperlehre auf der Gemeinde Schlossrued als **Kauffrau oder Kaufmann EFZ**

Bist du aufgeweckt und hast Freude am Kontakt mit Menschen? Du suchst eine interessante und abwechslungsreiche Schnupperlehre im Bereich Kauffrau/ Kaufmann?

Dann bist du bei der Gemeindeverwaltung Schlossrued genau richtig! Falls du an einer Schnupperlehre interessiert bist, freuen wir uns über deine Bewerbung. Sende uns deine Bewerbungsunterlagen an samira.kuchling@schlossrued.ch.

Was du mitbringen solltest:

- Du bist ein/e gute/r bis sehr gute/r Bezirks- oder Sekundarschüler/in
- Du bist kontaktfreudig, aufgeschlossen und arbeitest gerne im Team



Ab August 2027 ist es auf unserer kleinen aber vielseitigen Gemeindeverwaltung möglich die Lehre als Kauffrau/Kaufmann zu absolvieren.

Auskunft über die Ausbildung erhältst du von Samira Kuchling, Lehrlingsverantwortliche, Tel. 062 721 13 63 oder samira.kuchling@schlossrued.ch.

Mittagstisch in Schlossrued



MITTAGSTISCH IN SCHLOSSRUED

Jeden Dienstag und Donnerstag haben die Schulkinder in Schlossrued die Möglichkeit, gemeinsam Mittag zu essen. Das leckere Essen wird frisch vom Suhrental Alterszentrum, Schöffland, zubereitet und geliefert.

Beim Mittagstisch können die Kinder nicht nur gut essen, sondern auch miteinander plaudern, lachen und neue Freundschaften schliessen.



Wann: Dienstag / Donnerstag

Uhrzeit: 11.45 - 13.15 Uhr

Kosten: CHF 8.00 pro Kind

Mehr Informationen finden Sie auf www.schule-schlossrued.ch.

Austritt Christian Schmid

Der Gemeinderat und Christian Schmid, Leiter der Hauswartung der Gemeinde Schlossrued seit dem 1. April 2026, haben das Arbeitsverhältnis im gegenseitigen Einvernehmen und per Saldo aller Ansprüche per sofort aufgelöst. Die Tätigkeit als Leiter der Hauswartung entsprach leider nicht den Vorstellungen von Christian Schmid.

Leiter/in Hauswartung gesucht!



Schlossrued ist eine ländliche Gemeinde im Ruedertal mit rund 890 Einwohnerinnen und Einwohnern und sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Leiter/in Hauswartung (80 %)

Ihr Wirkungsbereich:

- Instandhaltung und Reinigung der öffentlichen Bauten und Anlagen inkl. Umgebungsarbeiten und Grünpflege.
- Wartung der haustechnischen Anlagen und Geräte, Überwachung der technischen Einrichtungen sowie Durchführung kleinerer Reparaturarbeiten.
- Sie führen das Ihnen direkt unterstellte Reinigungsteam mit zwei Teilzeit-Mitarbeiterinnen und organisieren und planen die Einsätze. Sie vertreten Ihre Teamkolleginnen und -kollegen bei Abwesenheiten.
- Bei Bedarf übernehmen Sie punktuell Einsätze bei Veranstaltungen (Gemeindeversammlungen, Bundesfeier, Vereinstreffen, Neujahrsapéro, Schulanlässe etc.) der Gemeinde Schlossrued.
- Als Sicherheitsdelegierte/r BFU sind Sie Ansprechperson für Freizeitsicherheit.

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Weiterbildung zur Hauswartin/zum Hauswart mit eidg. Fachausweis oder eine abgeschlossene Grundausbildung im handwerklichen Bereich (EFZ-Abschluss), vorzugsweise als Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt „Fachrichtung Hausdienst“.
- Führungserfahrung, Freude an der Führungsarbeit.
- Selbständige, exakte und zuverlässige Arbeitsweise, handwerkliches Geschick.
- Freude im Umgang mit Kindern sowie an der Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft, den Vereinen und der Gemeindeverwaltung.
- Bereitschaft, unregelmässige Arbeitszeiten am Abend und an Wochenenden zu leisten.
- Gute IT-Anwenderkenntnisse zur speditiven Ausführung administrativer und organisatorischer Arbeiten.
- Belastbare, teamfähige, sozialkompetente und kommunikative Persönlichkeit mit hohem Qualitätsbewusstsein.

Wir bieten:

- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen und ein äusserst vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet.
- Selbständige Arbeit mit grosser Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum.
- Unterstützung bei der beruflichen Weiterentwicklung.
- Flexible Arbeitszeiten und ein tolles Team mit gutem Arbeitsklima.

Möchten Sie unser Team ergänzen?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Bitte senden Sie die Unterlagen per E-Mail an den Gemeindeschreiber Peter Lüthy, peter.luethy@schlossrued.ch. Ergänzende Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Gemeindeschreiber Peter Lüthy, Tel. 062 721 13 63.

Gemeinde Schlossrued | Hauptstrasse 87 | 5044 Schlossrued

Ruedertaler Jugendfest – exklusives Interview mit Aline Bolliger

Zwei Tage voller Highlights am Jugendfest – wenn das Ruedertal zum Meer wird



Unter dem Motto „Tauch ab – erleb MEER“ verwandelt sich Schlossrued Anfang Juni in eine lebendige Festmeile. Das Organisationskomitee hat ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt: Von Musik und Tanz über spektakuläre Shows bis hin zu traditionellen Höhepunkten wie dem Umzug ist für alle etwas dabei. Geleitet wird das OK von Aline Bolliger. Sie ist Schulleiterin der Primarschule Schlossrued und war bereits bei der letzten Ausgabe des Jugendfests federführend beteiligt.

Liebe Aline, Du bist nicht nur OK-Präsidentin, sondern auch Schulleiterin – wie erlebst Du das Fest aus dieser doppelten Perspektive?

Als OK-Präsidentin und gleichzeitig Schulleiterin erlebe ich das Fest aus einer besonders nahen Perspektive. Ich bin direkt am Geschehen und am Puls der Schülerinnen und Schüler, kenne ihre Erwartungen und Wünsche ebenso wie jene der Eltern, der Gemeinde und der Vereine. Diese doppelte Rolle ermöglicht es mir, Brücken zu schlagen und alle Beteiligten gut einzubinden. Gleichzeitig fällt es mir leichter, die Kinder zu motivieren – sei es für die Teilnahme an der Talentshow oder um die Vorfreude auf das Jugendfest zu wecken und gemeinsam wachsen zu lassen.

Was bedeutet Dir das Jugendfest ganz persönlich?

Das Jugendfest bedeutet mir ganz persönlich sehr viel. Ich organisiere gerne und liebe es, ein Fest auf die Beine zu stellen, bei dem Menschen zusammenkommen, gemeinsam geniessen und unbeschwerte Momente erleben können. Dabei stehen für mich die Kinder im Zentrum – das Fest soll für sie zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Dafür ist mir keine Vorbereitungsstunde zu schade. Besonders die leuchtenden Kinderaugen und das fröhliche Lachen während dieser beiden Tage sind für mich die grösste Motivation.

Kannst Du Dich noch an Dein erstes Jugendfest erinnern?

Ja, daran erinnere ich mich gut. Im Glarnerland haben Jugendfeste keine Tradition, deshalb bin ich erst als Klassenlehrperson in Menziken damit in Berührung gekommen. Für meine Klasse war es ein absolutes Highlight – und auch ich war von Anfang an hell begeistert.

Was macht das Jugendfest in Schlossrued Deiner Meinung nach besonders?

Das Jugendfest in Schlossrued zeichnet sich besonders durch die enge Zusammenarbeit der beiden Dörfer und Schulen aus. Auch die Vereine leisten einen wichtigen Beitrag – gemeinsam wird etwas auf die Beine gestellt, dass das ganze Tal verbindet. **Dank grosszügiger Sponsoren kann ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm angeboten werden.** Der gelungene Mix aus mitreissenden Auftritten, musikalischen Darbietungen, ruhigeren Workshops sowie den Beiträgen der Kinder macht das Fest besonders vielseitig

und lebendig. Abgerundet wird das Ganze durch kulinarische Highlights, die für zusätzlichen Genuss sorgen.

Unsere Goldsponsoren

**Goldenberger
Elektro AG**

5044 Schlossrued • 5040 Schöffland • Tel. 062 739 10 20 • www.goldenberger.ch

HOCHULI
Bauen im Vertrauen

Hochuli Schlossrued AG | hochuli-gruppe.ch

HOLZBAU+BEDACHUNG
SPENGLER+FLACHDACH
SANITÄR+HEIZUNG
PLANUNG
PHOTOVOLTAIK

BACHMANN AG
www.bachmann-bau.ch KIRCHLEERAU

LIVEST

zbinden^{GEO}

INTERSPORT
DIETIKER
Schöffland

bankLeerau

Unsere Bank. Seit 1836.

etrex

60
JAHRE
LOUSLI
BAU AG
Kulturnagel über dem Gewässertal

Shabby
HOME
BLUMEN & WOHNEINRICHTUNG

Sandmeier

A.MEIER
Gartenbau AG
5042 Hirschthal
www.165.ch

BOLLIGER
LADENBAU
MÖBEL
SYSTEME

Gibt es einen Programmpunkt, der Dir besonders am Herzen liegt?

Einen einzelnen Programmpunkt hervorzuheben, ist gar nicht so einfach. Besonders freue ich mich auf die Shows und Konzerte im Festzelt, die sicher für tolle Stimmung sorgen werden.

Ganz besonders am Herzen liegt mir jedoch die Tanzshow unter dem Motto „Beachparty“. Rund 30 Kinder der 3. bis 6. Klasse aus Schmiedrued und Schlossrued haben sich freiwillig dafür angemeldet. Bereits am letzten Jugendfest durfte ich mit den Kindern eine Tanzshow einstudieren – umso mehr freut es mich, dass sie sich gewünscht haben, dies auch dieses Jahr wieder gemeinsam umzusetzen.

Seit Februar trainieren wir wöchentlich, wobei ich die Kinder jeweils aus dem Unterricht nehme. Bei der Hauptprobe im Juni werden dann alle einstudierten Teile auf der Bühne zusammengeführt – ein spannender Moment, auf den wir alle hinfiebern.

Wie würdest Du die Stimmung im OK kurz vor dem Fest beschreiben?

Die Stimmung im OK kurz vor dem Fest ist (noch) ziemlich entspannt. Zwar stehen noch einige wichtige Entscheidungen an, doch alle Beteiligten arbeiten ihre Aufgaben von Sitzung zu Sitzung zuverlässig ab.

Ich habe den Eindruck, dass wir gut im Zeitplan liegen. Der grosse Stress wird sicherlich noch früh genug kommen – im Moment überwiegt jedoch die Vorfreude auf das bevorstehende Fest.

Worauf dürfen sich die Besucherinnen und Besucher freuen?

Ganz nach unserem Motto „Tauch ab – erleb MEER“ erwartet die Gäste ein Wochenende voller Highlights. Vom Umzug über Live-Musik und unsere Talentshow bis hin zu gemütlichen Ecken zum Verweilen – unser Programm ist so bunt und lebendig wie das Meer selbst. Egal, ob jung oder jung geblieben – bei uns kommt jeder auf seine Wellenlänge!

Was passiert am Freitag?

Wir starten am Freitag um 13.30 Uhr mit der Begrüssungsrede und dem JuFe-Song. Danach folgen zwei Konzerte von SSASSA „Franzastisch“, zuerst eines für den Zyklus 1 und dann eines für die älteren Kinder. Am späteren Nachmittag gibt es das Musikschulkonzert, bevor es am Abend mit der Tanzshow „Beachparty“ unserer Schülerinnen und Schüler weitergeht. Sportlich wird es mit der (Stufen)Barren-Vorführung des STV Schlossrued in der Turnhalle. Und natürlich darf auch die Musik nicht fehlen: Am Abend sorgt Kitsch Mundart für Stimmung im Festzelt, bevor die Aftershow-Party mit einem DJ vom Moto-club bis in die frühen Morgenstunden weitergeht.

Der Samstag gilt oft als Höhepunkt – was ist geplant?

Der Samstag startet traditionell mit dem Jugendfestumzug um 10.30 Uhr – ein echtes Highlight für Gross und Klein. Danach geht es direkt weiter im Festzelt mit Unterhaltung und Musik, unter anderem mit der Schiltwalder Blaskapelle. Ein besonderes Highlight ist die BMX-Show von Chris Böhm sowie das Torwandschiessen, bei dem der Topscorer gesucht wird. Für Familien gibt es zudem das Zauber-Duo Magic Boys.

Und am Abend?

Am Abend steht unsere Talentshow „Das Ruedertal sucht den Super-Rochen“ im Mittelpunkt, moderiert von GMAN – darauf freuen wir uns ganz besonders! Danach sorgt Stebo mit Unterhaltungsmusik für Stimmung, bevor die besten Talente prämiert werden. Ein weiterer Höhepunkt ist die Finalshow des Tambourenvereins T-O-M. Und natürlich lassen wir auch den Samstag mit einer Aftershow-Party ausklingen.

Gibt es noch etwas, das Du den Besucherinnen und Besuchern mitgeben möchtest?

Kommt vorbei, genießt die besondere Atmosphäre und feiert mit uns! Das Jugendfest ist ein Anlass für die ganze Region – wir freuen uns auf viele lachende Gesichter und zwei unvergessliche Tage, bei hoffentlich traumhaftem Wetter.

Tierheimprojekt der 1./2. Klasse

Passend zum NMG-Thema Hund und Katze verfolgten die Kinder der 1./2. Klasse im 3. Quartal des Schuljahres ein Spendensammel-Projekt zu Gunsten des Tierdörfli in Wangen bei Olten.

Dafür produzierten sie über mehrere Wochen während der Unterrichtsstunden und in ihrer Freizeit geflochtene Schlüsselanhänger, herrlich duftendes Badesalz und bunte Windlichter, die sie am Ostermarkt-Tag, an ihrem eigenen Ministand beim Schulhaus verkauften. Unterstützt durch das wunderbare Frühlingswetter erwirtschafteten die Schülerinnen und Schüler durch ihren Einsatz fast 700 Franken. Diese wurden durch grosszügige Spenden diverser Tierfreunde noch ergänzt, so dass die Klasse schliesslich bei einem Besuch im Tierdörfli nach einer spannenden Führung durch den Betrieb mit grossem Stolz einen Betrag von 920 Franken für die Tiere überreichen durften.

Herzlichen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer unseres Klassenprojektes. Für die Kinder war es eine sehr beeindruckende Erfahrung zu erleben, dass bereits kleine Leute grosses bewirken können.



Infos aus den Organisationen und Vereinen

Bücherboxen

Die Gemeinde- und Schulbibliothek Schöffland geht wieder nach draussen

Unsere Bücherboxen sind auch dieses Jahr wieder von Frühling bis Herbst in Betrieb.

An 11 Standorten laden die Bücherboxen, gefüllt mit vielfältigen Medien, zum Stöbern, Schmökern und Lesen ein.

Sie finden die Boxen an folgenden Plätzen:

SCHÖFTLAND

- Bücherschrank im Schwimmbad
- Rastplatz „Chüestelichopf“
- Spielplatz Musikschule
- Schlosshof Ost
- Spielplatz Dreistein
- Stübisberg

SCHLOSSRUED

- Rastplatz „im Stauber“
- Rastplatz „Pfaffenberg“
- Spielplatz Turnhalle

STAFFELBACH

- Begegnungsplatz
- Beim Bänkli in der Eymatt



Vielfalt ist zentral

Gemeinde- und Schulbibliothek Schöffland

Gemeinde- und Schulbibliothek Schöffland
Dorfstrasse 24
5040 Schöffland

Tel. 062 721 69 70
Mail: bibli@schoeftland.ch
www.bibliothek-schoeftland.ch

Veränderung MVB Aarau Plus

Die MVB Aarau Plus verändert sich...

Die Mütter- und Väterberatung Region Aarau Plus, begleitet und berät Familien aus 24 Gemeinden bei allen Entwicklungs- Gesundheits- Ernährungs- und Erziehungsfragen zu ihrem Baby oder Kleinkind von 0-5 Jahren niederschwellig und kostenlos.

Tag der offenen Tür
Samstag 06. Juni 2026
10.00 - 14.00 Uhr
Kommt vorbei!!



Per 01. Juni 2026 verlegen wir unsere Geschäftsstelle an die Mitteldorfstrasse 72 in Buchs, erweitern unser Angebot für die Familien unserer Gemeinden und ändern unseren Namen!

Zum bestehenden Angebot des Hausbesuchs durch die Beraterin, den Beratungsterminen vor Ort in den Gemeinden, dem 3- Jahres Hausbesuch und der Telefon- und Chatberatung bieten wir **in der neuen Geschäftsstelle in Buchs einen Begegnungsraum mit WalkIn Beratung, Schlaf- und „Schreibaby“ Beratungen, einen Stilltreff sowie diverse Kurse an.**

Unser Team steht den Familien mit seinem fundierten Fachwissen individuell, emphatisch, bedarfs- und situationsgerecht zur Seite. Am Telefon oder Chat, bei einem Hausbesuch und in den Beratungsstellen.

Ihr erreicht uns:

- Telefonisch unter 062 723 05 42 oder per Chat von Mo - Do 08.30-17.00 Uhr / Fr 08.30-12.00 Uhr
- Bucht online www.mvb-aarauplus.ch einen Termin für eine unserer 27 Beratungsstellen
- Besucht unsere WalkIn Beratung in Buchs Mo - Do 09.00 – 16.00 Uhr / Fr. 09.00-12.00 mit- und ohne Termin

Keine passende Option dabei? Wir finden eine Lösung! Ruft uns an oder schreibt uns eine E-Mail an info@mvb-aarauplus.ch



Beratung Frühe Kindheit Region Aarau Plus
5042 Hirschthal

Tel. 062 723 05 42
Mail: info@mvb-aarauplus.ch

Leiterinnen und Leiter für die Jugi gesucht

Leiterinnen und Leiter für die Jugi Mini Mixed des STV Schlossrued gesucht

Hast du Lust, dich zu engagieren, Verantwortung zu übernehmen und dabei noch richtig Spass zu haben?



Der STV Schlossrued setzt sich seit vielen Jahren mit viel Engagement für Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde ein. In der Jugi Mini Mixed für Mädchen und Jungs vom Kindergarten bis zur dritten Klasse erleben die Kinder jede Woche abwechslungsreiche und bewegungsreiche Turnstunden.

In der Jugi Mini Mixed trainieren Mädchen und Jungs vom Kindergarten bis zur dritten Klasse jeweils am Montag von 16:30 bis 17:30. Die Kinder

freuen sich jede Woche auf abwechslungsreiche Turnstunden mit Spielen, kleinen Wettkämpfen und sogar ersten Erfahrungen an Turngeräten.

Als Leiterin oder Leiter bist du mittendrin statt nur dabei. Du bewegst dich mit den Kindern, bringst deine eigenen Ideen ein und sorgst dafür, dass sie eine coole und unvergessliche Stunde erleben. Gleichzeitig gibst du ihnen wichtige Werte wie Teamgeist, Fairness und Freude an der Bewegung mit auf den Weg.

Neben den Trainings erwarten dich auch Highlights wie der Jugitag, der Turnerabend oder gemeinsame Aktivitäten im Jahresverlauf. Dabei wächst nicht nur die Gruppe zusammen, sondern auch du sammelst wertvolle Erfahrungen fürs Leben.

Du musst kein Profi sein. Viel wichtiger sind Motivation, Zuverlässigkeit und die Freude am Umgang mit Kindern. Der Verein unterstützt dich und hilft dir beim Einstieg.

Wenn du etwas Sinnvolles machen möchtest, neue Leute kennenlernen willst und Teil eines engagierten Vereins sein möchtest, dann melde dich unverbindlich bei uns. Wir geben dir gerne Auskunft. Der STV Schlossrued freut sich auf dich.

Sportliche Grüsse
Jeffrey Goldenberger
Präsident STV Schlossrued



STV Schlossrued
5044 Schlossrued

Tel. 079 272 47 26 (Jeffrey Goldenberger)
Mail: turnvereinschlossrued@gmail.com
www.stvschlossrued.ch



MÄNNERCHOR SCHMIEDRUED

19. Ruedertaler Traktoren- Geschicklichkeitsfahren

Samstag 30. Mai 2026: ab 15:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Sonntag 31. Mai 2026: ab 09:00 Uhr bis 14:30 Uhr



- beim Schulhaus, 5046 Walde AG
- Kategorien: Damen, Herren Junioren
und Herren Senioren
- Interessanter Parcours mit Wippe
- Anmeldung Vor-Ort
- Schöne Preise für alle Teilnehmerinnen
und Teilnehmer
- Kontakt Tel. Nr. 079-405 03 57

**Festwirtschaft mit Grill und Getränken,
versch. Attraktionen auch für Kinder**

Teilnahme für Damen und Herren ab 14 Jahren mit Führerausweis
Kat. B oder G

Samstagabend 30. Mai ab 18:00 Uhr *Grill- und Spaghetti-Plausch für Fahrer und Gäste*

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt

60 Jahre Suhrental Alterszentrum

60 Jahre Suhrental Alterszentrum – ein Fest für Generationen

Manche Geschichten beginnen mit einem Plan. Diese hier begann mit einem gemeinsamen Willen. Als vor 60 Jahren der erste Teil des damaligen Altersheim Schöffland nach nur einem Jahr Bauzeit bezogen werden konnte, war das weit mehr als ein Bauprojekt. Es war ein Gemeinschaftswerk. Der ganze Ort stand hinter der Idee, älteren Menschen ein würdiges Zuhause zu geben. Dieses Engagement der Bevölkerung ist der Ursprung des heutigen Alterszentrums.

Dieses Jubiläum ist deshalb mehr als ein Rückblick. Es ist ein Dank und eine Einladung an die Bevölkerung unserer Aktionärsgemeinde Schlossrued, vom **3. bis 5. Juli 2026** gemeinsam zu feiern, was vor 60 Jahren begonnen hat und bis heute weiterlebt.

Treu dem Motto «Ein Fest der Generationen» feiern wir drei Tage miteinander – es hat für alle was dabei und dazwischen soll die Geselligkeit und Zeit für Musse Platz haben. Kulinarisch wird das Fest ebenso vielfältig sein wie sein Programm – für Essen und Trinken sorgt das Küchenteam und die Mitarbeiter des Suhrental Alterszentrum mit Unterstützung der Vereine aus Schöffland höchst persönlich.

Bis bald – wir freuen uns auf Sie.

Programm Jubiläumsfest 3. bis 5. Juli 2026

Freitag, 16:00 bis 02:00 Uhr

Ab 16:00 Eröffnungsrede und
Ab 21:30 Unterhaltung mit DJ AMO

Samstag, 11:00 bis 02:00 Uhr

Ab 11:00 Kinderschminken
Kinderdisco
Bildungsprogramm «AgeMan»
Ab 14:00 Zeitzeugen im VISAVIS
Ab 18:00 Party mit «Elvesto», «Upgrade»,
und DJ AMO

Sonntag, 10:00 bis 16:00 Uhr

Ab 10:00 Kinderschminken
10:00 Gottesdienst
11:15 Alphornkonzert mit Quartett
Schlossrued Oensingen

Durchgehend offen sind der Lunapark und die Bar & Food-Meile. Das Festprogramm finden Sie auf www.suhrental-az.ch



Feiern Sie mit uns vom 3. bis 5. Juli 2026

jubiläum^{60jahre}

Suhrental Alterszentrum
Birkenweg 5
5040 Schöffland

Tel. 062 739 75 75
Mail: info@suhrental-az.ch
www.suhrental-az.ch

Werde Jugendsamariter/in!

1. Hilfe auch für die Kleinen – Werde Jugendsamariter/in!



Du willst wissen, was im Notfall zu tun ist? Du möchtest helfen können und dabei coole Leute kennenlernen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Der Samariterverein Schöftland gibt es schon seit 1911 – und wir wissen: Erste Hilfe ist nicht nur etwas für Erwachsene. Deshalb gibt es seit 2014 unsere Jugendgruppe, in der Kinder und Jugendliche spielerisch lernen, wie man richtig hilft.

Seit 2026 wird die Gruppe von Lea Neeser und Jeanina Frei geleitet – zwei erfahrene und motivierte Teamleiterinnen, die zusammen mit Jugendleiterin Nora Gloor für spannende, lehrreiche und lustige Übungen sorgen.

Bei uns gilt das Motto HELP:

H = Helfen

E = Erleben

L = Lernen

P = Plausch

Was dich erwartet:

- ✓ spannende Übungen
- ✓ echte Erste-Hilfe-Skills
- ✓ neue Freundschaften
- ✓ jede Menge Spass



Die Treffen finden einmal im Monat am Freitag statt. Du kannst jederzeit reinschnuppern – ganz unverbindlich!

👉 Für alle zwischen 8 und 16 Jahren

Neugierig geworden? Dann komm vorbei – wir freuen uns auf dich!

Infos unter: www.samariter-schoeftland.ch/jugend

Natürlich dürfen auch die Erwachsenen reinschnuppern, Angaben findet man unter:

www.samariter-schoeftland.ch

Auch hier freuen wir uns auf Interessenten.

Samariterverein Schöftland
5040 Schöftland

Mail: help@samariter-schoeftland.ch
www.samariter-schoeftland.ch

Gezielter Schutz vor der Asiatischen Hornisse

Gezielter Schutz für Mensch und Natur: Umgang mit der Asiatischen Hornisse

Seit ihrer ersten Sichtung im Jahr 2017 breitet sich die Asiatische Hornisse rasant in der Schweiz aus. Die invasive, gebietsfremde Art hat bereits weite Teile des Mittellandes erobert. Für unsere Natur ist das keine gute Nachricht, denn die Asiatischen Hornisse bedroht unsere Insektenwelt. Ohnehin schon unter Druck stehende Bestäuber wie Wildbienen, Wespen und Honigbienen stehen ganz oben auf ihrem Speiseplan.

Stichgefahr im Siedlungsraum

Doch die invasive Hornisse ist nicht nur für Insekten ein Problem: Jetzt im Frühling baut sie ihre ersten Nester oft im Siedlungsraum, an geschützten Stellen wie in Hecken, Dachvorsprüngen oder auch in einem Spielturm auf dem Spielplatz. Dies kann gefährlich werden, wenn bei der Gartenarbeit, beim Spielen und anderen Aktivitäten im Freien versehentlich ein Nest gestört wird. Als Reaktion verteidigen die Hornissen ihr Nest vehement.

Primärnester befinden sich zwischen März und Juni oft in Bodennähe an geschützten Stellen wie Dachvorsprüngen, Hecken oder Nistkästen. Die Entfernung dieser Nester ist verhältnismässig einfach und sollte so rasch wie möglich geschehen. (Foto: Francis Ithurburu, Wikimedia Commons)



Gefahr für die Landwirtschaft

Der ungebetene Gast beeinflusst auch die Landwirtschaft negativ: Die Asiatische Hornisse verursacht zunehmend Schäden im Obstbau, insbesondere im Spätsommer, wenn sie reife Früchte wie Weintrauben, Äpfel, Birnen und Beeren anfrisst und den süßen Saft aufsaugt.

Jetzt Sichtungen melden

Um die öffentliche Sicherheit zu wahren und die Asiatische Hornisse einzudämmen, müssen Nester frühzeitig entdeckt und fachgerecht entfernt werden, bevor im Herbst Hunderte Jungköniginnen ausschwärmen. Bei hoher Nestdichte wird das jedoch nicht immer gelingen: Nester in grosser Höhe oder an schwer zugänglichen Orten, deren Entfernung unverhältnismässig aufwendig wäre, lässt man möglicherweise vorerst bestehen, um die Ressourcen dort einzusetzen, wo sie am meisten bewirken: An Orten, wo Nester eine Gefahr für Menschen darstellen oder unsere wichtigen Bestäuber an Bienenständen und Obstkulturen bedrohen. Dennoch bleibt jede einzelne Meldung auf der Plattform www.asiatischehornisse.ch (mit Foto oder Video) unverzichtbar. Nur mit Ihrer Hilfe behalten die Verantwortlichen den Überblick über die Ausbreitung und können die Einsätze der Hornissen-Scouts dort koordinieren, wo sie am dringendsten gebraucht werden.



Asiatische Hornisse

Europäische Hornisse

Von einzelnen Tieren geht geringe Gefahr aus. Anders verhält sich dies in Nestnähe. Ein Sicherheitsabstand von fünf Metern muss unbedingt eingehalten werden. Versuchen Sie niemals, ein Nest selbst zu entfernen; aufgrund des ausgeprägten Verteidigungsverhaltens der Tiere ist dies eine Aufgabe für Profis.

Asiatische Hornissen sind am dunklen Hinterleib (mit feinen gelben Streifen) und den gelben Beinenden zu erkennen. Zum Vergleich: Die einheimische Europäische Hornisse hat eine rotbraune Grundfärbung des Kopfes, der Brust und der Beine und des vorderen Hinterleibs. (Fotos: Sarah Grossenbacher, BienenSchweiz)

Taskforce im Einsatz – helfen Sie mit einer Spende



Die Sensibilisierung der Bevölkerung, die Ausbildung von Nestsuchern und Bereitstellung von Informationsmaterial zu der Invasive Art, wie auch der Wissenstransfer zwischen den unterschiedlich betroffenen Regionen, ist zeitlich und finanziell aufwändig. BienenSchweiz hat zu diesem Zweck eine verbandsinterne Taskforce geschaffen. Mit einer Spende helfen Sie, diese Anstrengungen mitzutragen zum Schutz der Insektenwelt und unserer Artenvielfalt. Jeder Beitrag zählt.

Spenden sind möglich an die Stiftung für die Bienen. Vielen Dank, dass Sie die Augen offenhalten und unsere Gemeinde und unsere Natur unterstützen.



QR-Code zum Spendenformular – herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

BienenSchweiz
Jakob Signer-Strasse 4
9050 Appenzell

Tel. 071 780 10 50
Mail: sekretariat@bienenschweiz.ch
www.bienen.ch

Lego - Wettbewerb

Lego – Wettbewerb für Kinder

Unsere diesjährige Jahresausstellung zeigt unzählige Lego-Bauwerke, vom kleinen Fahrzeug über ein Klavier bis zum Riesenkran.



Baue bei deinem Museumsbesuch ein Legoobjekt, wir bewerten es und am Ende des Öffnungstages findet die Preisverleihung statt.

In der Kaffeestube steht ein Spieltisch mit unzähligen Legosteinen für dich bereit!



Zu gewinnen sind kleine Legobausätze, wie auf den Bildern.

Nimm deine Eltern mit und komm zu uns ins Museum!

Jeder Öffnungstag bietet eine neue Gewinnchance!

Offen am: 17. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. August, 6. Sept. und 4. Okt., je 14 – 16.30 Uhr

Weberei- und Heimatmuseum Ruedertal
Dorfstrasse 30
5046 Schmiedrued

Tel. 062 726 17 33 (Kuno Matter)
Mail: info@webereimuseum.ch
www.webereimuseum.ch

Bierdegustation mit Rampenverkauf

Bierdegustation mit Rampenverkauf in der Schlossbrauerei

Jeden Mittwoch findet in der Schlossbrauerei beim Hotel Schloss Rued eine Bierdegustation mit Rampenverkauf statt. Von 16.00 bis 19.00 Uhr verkauft unser Brauer André Chatton persönlich seine frisch gebrauten Biere direkt ab Brauerei und bietet spannende Einblicke in die Braukunst.



Die Besucherinnen und Besucher erwartet eine Auswahl an verschiedenen Biersorten aus eigener Produktion – frisch, regional und mit viel Know-how und Leidenschaft hergestellt. Neu bieten wir auch Degustationen an: Unsere Biere werden offen ausgeschenkt, sodass von jeder Sorte ein kleines «Probiererli» genossen werden kann.

Neben dem Bier werden auch weitere Schlossprodukte angeboten, die sich ideal zum Mitnehmen oder Verschenken eignen – wie zum Beispiel unser im Akazienfass gereifter Schloss-Negroni oder die scharfe, selbstgemachte Chilisauce.



Die Produkte können zudem bequem über unsere Webseite unter «Bierbestellung» vorbestellt werden.

Der Anlass ist unkompliziert, gesellig und bietet eine ideale Gelegenheit, regionale Produkte direkt vor Ort zu entdecken.

Ort: Schlossbrauerei vom Hotel Schloss Rued, direkt neben dem Gasthaus zum Storchen

Zeit: Jeden Mittwoch, 16.00 – 19.00 Uhr

Vorbeischaun lohnt sich!

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

Schlossbrauerei
Hauptstrasse 26
5044 Schlossrued

Tel. 062 531 21 11
Mail: info@hotelschlossrued.ch
www.hotelschlossrued.ch

Genuss zu Fuss - Neues Datum



Neues Datum ↖

Genuss zu Fuss

Sonntag, 20. September 2026

Kulturkommission «Schlossrued läbt»

5044 Schlossrued

Tel. 079 516 13 77 (Gabriela Schatt)

Mail: info@schlossruedlaebt.ch

www.schlossruedlaebt.ch

Auftritte der Musikgesellschaft Schmiedrued

Datum: **Sonntag, 10. Mai 2026**

Anlass: Muttertags-Gottesdienst

Zeit: 09:30 Uhr

Ort: Kirche Rued



Datum: **Sonntag, 14. Juni 2026**

Anlass: Jubilaren / Frühschoppen-Konzert

Zeit: 10:00 Uhr

Ort: Schulhaus Walde

Datum: **Samstag, 1. August 2026**

Anlass: Bundesfeier in Schmiedrued

Datum: **Samstag, 29. August 2026**

Anlass: Sommerfest mit Festwirtschaft und Gastvereinen

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Schulhaus Walde (je nach Witterung drinnen oder draussen)

Datum: **Samstag, 21. November 2026**

Anlass: Jahreskonzert

Zeit: 18:30 Uhr

Ort: Turnhalle Walde



Musikgesellschaft Schmiedrued

5046 Schmiedrued

Tel. 079 691 12 53 (David Müller)

Mail: david99mueller@outlook.com



Ässe ond Hätz

Neu ab 5. März 2026

Lebensmittelabgabe

Jeden Donnerstag 15 – 16.30 Uhr

Alte Strasse 8, 5037 Muhen, Zoar, Methodistische Kirche
mit gemütlicher Kaffeecorke

Für Personen mit Sozialhilfe oder AHV/IV mit Ergänzungsleistung. Bezugskarten können beim Regionalen Sozialdienst oder bei der Einwohnergemeinde (AHV) bezogen werden.

Kühltasche und Einkaufstaschen selber mitbringen

Kosten: Bezug ohne Fleisch Fr. 2.-, mit Fleisch Fr. 4.-

Kontakt und Information

Christine Moll, 077 440 87 77, christine.moll@methodisten.ch

Lebensmittel verwenden – Freude spenden

Angebot Verein «Die Tagesfamilie»

Gemeinden

Die Tagesfamilie freut sich, Ihre Gemeinde bei der familienergänzenden Kinderbetreuung zu unterstützen. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen die Familienbetreuung zu optimieren und Ihre Gemeinde attraktiver zu gestalten. Unsere Dienstleistungen umfassen Mitgliedschaften, Leistungsverträge und Aufsichtsbesuche, um die bestmögliche Betreuung sicherzustellen.

Mitgliedschaft:

- + Attraktive Betreuungstarife je nach Bruttoeinkommen der Eltern
- + Vierteljährlicher Newsletter
- + Mitbestimmung bei Mitgliederversammlungen

Leistungsvereinbarung:

- + Die Gemeinde subventioniert Kinderbetreuung nur, wenn sie über den Verein erfolgt, um Qualität, Professionalität und Sicherheit durch qualifiziertes Fachpersonal und regelmäßige Überprüfungen zu gewährleisten.

Aufsichtsbesuche:

- + Professionelle Überprüfung von Betreuungseinrichtungen
- + Detaillierter Bericht mit Empfehlungen für die Gemeinde



Mitgliedschaft

Unterstütze unsere wertvolle Vereinsarbeit mit deinem Mitgliederbeitrag.

Für Privatpersonen:

- + Aktivmitglied (CHF 45.- pro Jahr): Vierteljährlicher Newsletter, Einladung zu Vereinsanlässen, Stimmrecht bei der jährlichen Mitgliederversammlung
- + Passivmitglied (CHF 20.- pro Jahr): Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung

Für Gemeinden:

- + Mitgliederbeitrag von CHF 1.- pro Einwohner pro Jahr

Wir freuen uns auf deine Mitgliedschaft! Kontaktiere uns unter info@dietagesfamilie.ch für weitere Informationen.

die 
tagesfamilie



Kinderbetreuung in über
160 Gemeinden im Kanton Aargau.



Verein Die Tagesfamilie
Pilgerstrasse 1
5405 Baden-Dättwil

Verein Die Tagesfamilie

Unser Fokus liegt auf dem Wohl der zu betreuenden Kinder und der Unterstützung unserer engagierten Betreuungspersonen.

Unsere Geschichte: Seit 1990 unterstützen wir Kinder und Familien mit familienergänzender Kinderbetreuung und sind stolz auf unsere gemeinsame Entwicklung. Durch kontinuierliche Verbesserungen und den Ausbau unserer Angebote haben wir uns zu einem verlässlichen Verein entwickelt, der sich fest im Kanton Aargau etabliert hat.

Für Eltern: Wir helfen dir, die passende persönliche Betreuung für dein Kind zu finden. Unser Ziel ist es, einen Verein zu gestalten, der genau das bietet, was du und dein Kind brauchen. Wir bieten individuelle Betreuungslösungen, die auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt sind.

Für Betreuungspersonen: Wir bieten dir als Betreuungsperson einen Arbeitgeber, bei dem du dich geschätzt und wohl fühlst. Wir setzen alles daran, attraktive Arbeitsbedingungen zu schaffen, während wir die Bedürfnisse der Kinder in den Mittelpunkt stellen.



Betreuung finden

Suchst du eine liebevolle Betreuung für dein Kind in deiner Nähe? Entdecke die Vorteile, die wir euch bieten können:

Für dein Kind:

- + Kleingruppenbetreuung mit maximal fünf Kindern
- + Förderung der sozialen Entwicklung und Selbstvertrauen
- + Unvergessliche Erinnerungen durch qualitätsgeprüfte Betreuung
- + Qualitätssicherung

Für dich:

- + Unterstützung bei der Auswahl einer passenden Tagesfamilie oder Nanny
- + Flexible Betreuungszeiten nach Bedarf
- + Persönliche Begleitung und jährliches Standortgespräch



Betreuung anbieten

Interessierst du dich für die Arbeit mit Kindern? In unserem Verein kannst du einen positiven Unterschied im Leben von Kindern bewirken und eine erfüllende berufliche Tätigkeit finden.

Vorteile für dich:

- + Flexible Arbeitszeiten nach deinen Wünschen
- + Umfassende Versicherung und gesetzliche Sozialleistungen
- + Vertragliche Regelung und finanzielle Abwicklung für deine Tageskinder
- + Persönliche Betreuung und Unterstützung durch eine Vermittlerin und eine Begleiterin
- + Kostenübernahme für Weiterbildungen und Kurse



Tagesfamilie: Betreuung von bis zu fünf Kindern in familiärer Umgebung, mit Möglichkeit zur Mittagsbetreuung für bis zu acht Kinder.



Nanny: Betreuung direkt im Zuhause der Kinder mit pädagogischer oder pflegerischer Ausbildung.

Verein Die Tagesfamilie
Pilgerstrasse 1
5405 Baden

Tel. 056 222 52 70
Mail: info@dietagesfamilie.ch
www.dietagesfamilie.ch



Klick! Ein Stein auf den anderen und plötzlich erwacht eine ganze Welt zum Leben. Bist du bereit für ein Abenteuer in der Lego®-Welt? Wir laden dich herzlich ein zu einer Woche voller Abwechslung und Spass: Auf der Hüpfburg toben, bei Musik und Theater unseren guten Gott erleben, basteln, spielen, feine Znüni und Zvieri geniessen... Einfach zusammen ein Abenteuer erleben. Komm vorbei und baue mit uns an unserer grossen Lego®-Welt!

FÜR WEN:

1.KiGa - 6. Klasse

WANN:

Mo, 27. Juli: 13:30-17:00 Uhr
Di, 28. Juli & Mi, 29. Juli: 10:00-17:00 Uhr
Do, 30. Juli: durchgehend
10:00-20:00 Uhr

KOSTEN:

Keine. Am Abschlussabend gibt es die Möglichkeit, sich an der Kollekte zu beteiligen.

WO:

Turnhalle Schmiedrue-
Walde und Umgebung

OASE:

Während der EWO-Zeit ist unser beliebtes Café mit Hüpfburg für alle geöffnet!

FRAGEN:

Mara Lanz:
mara_lanz@icloud.com


ABSCHLUSSABEND:

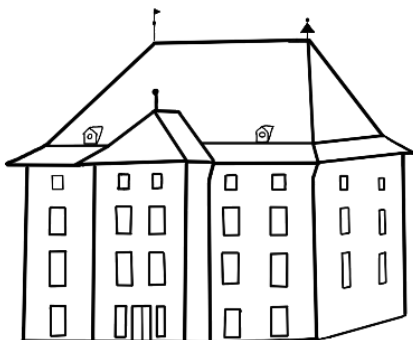
Am Donnerstag, 30. Juli um 18:30 Uhr sind Eltern und Freunde zu einem gemeinsamen Abschluss der Woche eingeladen. Details folgen.

ANMELDUNG:

Anmeldung bis am 1. Juli unter:
www.ewo-rued.ch

ORGANISATION:

Atlas Suhr-Valley 
Melde dich bei uns, wenn du mithelfen möchtest.



Impressum

Redaktion / Herausgeberin:

Gemeinde Schlossrued, Hauptstrasse 87, 5044 Schlossrued
062 721 13 63, info@schlossrued.ch

Druck: Studer Druck AG

Redaktionsschlussdaten 2026:

Anfang Februar, Mitte April, Mitte Juli, Mitte Oktober

Erscheinungsdaten 2026:

Mitte März, Ende Mai, Ende August und Ende November